

**STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN**

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	GB 1 Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 101 - Stadtentwicklung und Städtebau
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Renate Lassay 5635999 renate.lassay@stadt.wuppertal.de
	Datum:	10.11.2025
Drucks.-Nr.: VO/0927/25 öffentlich		
Sitzung am Gremium 03.12.2025 BV Elberfeld		Beschlussqualität Entgegennahme o. B.
Pflasterung der Poststraße		

Grund der Vorlage

Große Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Elberfeld vom 27.10.2025

Beschlussvorschlag

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Ohrndorf

Antwort:

Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Elberfeld bittet die Verwaltung um die Beantwortung der folgenden Frage:

Die CDU-Fraktion freut sich über das Fortschreiten der Baumaßnahmen in der Elberfelder Innenstadt bezüglich der Fernwärmeleitungen und den zeitnahen Beginn der Pflasterarbeiten im Bereich Poststraße und der Alten Freiheit.

In diesem Zusammenhang erinnert die CDU-Fraktion daran, dass es früher einen im Kreuzungsbereich der Poststraße und Schwanenstraße eingelassenen Wegweiser aus Bronzeplatten gab. Zwischenzeitlich wurde die Instandsetzung auf Initiative der CDU und durch Mittel der Bezirksvertretung ermöglicht. Genauso gab es im Kreuzungsbereich Poststraße/Turmhof, Schöne Gasse ein Bodendenkmal zu sämtlichen Partnerstädten der

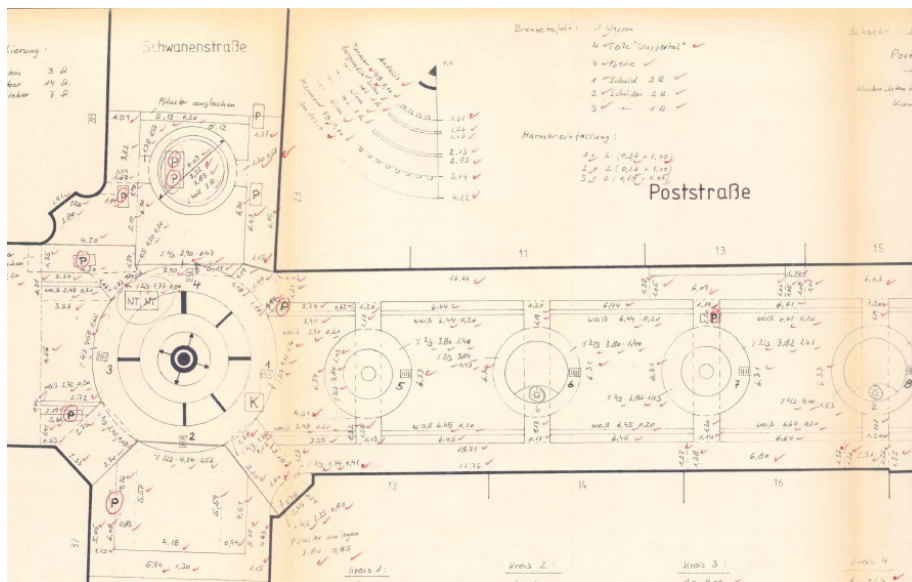
Stadt Wuppertal, ebenfalls aus Bronzeplatten. Mit dem Beginn der Baumaßnahmen zur Verlegung der Fernwärmeleitungen wurden diese beiden Kunstwerke eingelagert.

Werden die beiden Werke wieder in die Neupflasterung der Poststraße integriert?
Die CDU würde das Vorhaben begrüßen.

Begründung

Die Bronzeplatten, die früher in dem Bereich „Poststraße“ eingebaut waren, sind bei Baubeginn in 2022 ausgebaut und auf dem städtischen Bauhof eingelagert worden. Die 8 Stadtwappen der Partnerstädte und das Stadtwappen von Wuppertal sowie die Wegweiser sind grundsätzlich zum Wiedereinbau bei der Neugestaltung der Poststraße vorgesehen.

In der alten Gestaltung waren die Bronzeplatten mit einem Durchmesser von 60 cm von einem Natursteinrahmen eingefasst und in der Straßenmitte und im Kreuzungsbereich angeordnet, s. Lageplanauszug der Neugestaltung der Poststraße aus 1988.



Lageplanauszug Neugestaltung Poststraße 1988

Dies wird nach der Neugestaltung so nicht mehr möglich sein, da sich aufgrund der angestrebten Ertüchtigung der Regenentwässerung und der Integration von taktilen Bodenindikatoren demnächst eine leistungsfähige Entwässerungsrinne mit einer taktilen Leitabdeckung in der Straßenmitte befinden wird, s. Lageplanauszug Neugestaltung Poststraße 2025



Lageplanauszug Neugestaltung Poststraße 2025

Geplant ist daher, die Bronzeelemente nach Fertigstellung der Pflasterfläche bzgl. ihrer Sichtbarkeit und Wirkung in der neu gestalteten Fläche vor Ort zu bemustern.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Neutral / keine Auswirkung

Begründung: Beantwortung einer Großen Anfrage